

Entwurf neuer verkehrspolitischer Leitlinien: Das Dezernat Stadtentwicklung und Bau hat die seit 1992 geltenden „Verkehrspolitischen Leitlinien für die Stadt Leipzig“ überarbeitet und ergänzt und jetzt als fünfundsiebzigseitigen Entwurf eines „Stadtentwicklungsplanes Verkehr und öffentlicher Raum“ dem Rat zur Diskussion und Beschlußfassung vorgelegt. Der Stadtentwicklungsplan soll die Grundlage für die Entwicklung der Verkehrsnetze der Stadt in den nächsten Jahren darstellen und gleichzeitig die Ansprüche an den öffentlichen Raum, die über die reine Verkehrsfunktion hinausgehen (u.a. Identität, Orientierung, Soziale Brauchbarkeit, Sicherheit), definieren. Umweltrelevant sind dabei sowohl die Planungen zum Straßennetz für den Autoverkehr, als auch die Planungsgrundsätze für ÖPNV, Rad- und Fußverkehr.

(Stadtentwicklungsplan „Verkehr und öffentlicher Raum Leipzig“, DS III / 2697, Vorlage des Oberbürgermeisters für die Ratsversammlung der Stadt Leipzig)

Aktueller Stand der Umweltbe- und -entlastung: Anhand der „Indikatoren für eine nachhaltige Umweltentwicklung“ kann der Entwicklungsstand der Umweltschutzbemühungen in Leipzig nachvollzogen werden. Die aktuellen (positiven und negativen) Trends zeigt der gerade vorgelegte Statusbericht 2002 auf.

(Indikatoren für eine nachhaltige Umweltentwicklung in Leipzig, Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig, C-UM3-239.3)

TerraTec
Internationale Fachmesse für Umwelttechnik und Umweltdienstleistungen
Enertec
Internationale Fachmesse für Energie

11. bis 14. März 2003 Neue Messe Leipzig
ausgewählte Veranstaltungen

Georisiken - auch unter dem Aspekt Hochwasser
Podiumsdiskussion u.a. mit Steffen Flath, Umweltminister Sachsen; Prof. Dr. Dr. Friedrich-Wilhelm Wellmer, Bundesanstalt für Rohstoffe und Geologie; Dr. Hans-Ullrich Sieber, Landestalsperrenverwaltung Sachsen; Hans-Leo Paus, GERLING Versicherungskonzern
11.3. / 10.00-12.30 Uhr / Ausstellerforum „Zentrum Umwelttechnik“

Nachhaltige Energiewirtschaft und Klimaschutz
Diskussionsforum u.a. mit Andrea Fischer, Staatssekretärin im SMWA; Dr. Eberhard Meller, Hauptgeschäftsführer VDEW; Stephan Kohler, Geschäftsführer Deutsche Energie-Agentur; Wolfgang Wille, Geschäftsführer Stadtwerke Leipzig
11.3. / 12.00-14.00 Uhr / Ausstellerforum „Zentrum Energietechnik“

Nachhaltiger Hochwasserschutz in Sachsen
Auswertung der Erfahrungen aus dem Hochwasser 2002 - Diskussionen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Kommunen und Unternehmen - Erläuterung gesetzlicher Regelungen und der überregionalen Hochwasserschutzstrategien.
12.03.03 / 09.30-13.30 Uhr / CCL, Mehrzweckfläche 1 / Teilnahme kostenfrei - Anmeldung erforderlich (dagmar.engelmann@smul.sachsen.de)

Wasserwege zwischen Ökologie und Stadtentwicklung
Öffentliches Forum u.a. mit führenden Vertretern internationaler Wasserstädte, der Umweltschutzes, der Stadt Leipzig sowie Vertretern lokaler Flussanlieger aus Wirtschaft, Freizeit und Sport
13.3. / 14.00-16.00 Uhr / Ausstellerforum „Zentrum Umwelttechnik“

3. Kongress Solararchitektur „Deutschlands Weg ins Zeitalter der Solararchitektur“
12./13.3. / CCL, Saal 5 / Teilnahme kostenpflichtig / Solar City Leipzig e.V. / Tel.: 0341 2118257 / E-Mail: info@solarcity-leipzig.de

Das umfangreiche Programm der beiden Fachmessen ist im Internet unter www.leipziger-messe.de zu finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

das **Hochwasser in Sachsen** ist (für dieses Mal) vorüber und die Folgen werden die Privathaushalte ebenso wie viele Firmen, Vereine und Behörden noch lange beschäftigen. Eine sinnvolle Form der Beschäftigung ist es auch, nach dem Warum zu fragen und nach den Möglichkeiten, die Auswirkungen solcher Ereignisse zumindest einzudämmen. Das waren die ersten Sätze im November an dieser Stelle.

Die Landestalsperrenmeisterei hat sich diese Frage nach dem Warum und den Möglichkeiten auch gestellt und eine ganz simple Antwort gefunden: Beseitigung sämtlicher Bäume und Gehölze auf und neben Deichen an sächsischen Flüssen. Allein im Leipziger Auenwald sollten daher im Hausrück-Verfahren bis zum Frühjahr rund 10.000 Bäume gefällt werden. Die Umweltverbände und viele Bürgerinnen und Bürger in Leipzig konnten diesen Aktionismus nicht nachvollziehen, der sehr danach roch, einfach kurzfristig verfügbare Gelder schnell auszugeben. Denn noch bevor das in Erarbeitung befindliche Hochwasserschutzkonzept für Leipzig fertig ist, dass z.B. die Option enthält, Wasser-massen der Weißen Elster schon vor den Stadtgrenzen zurückzuhalten, sollte ein irreparabler und völlig undifferenzierter Eingriff in die grüne Lunge der Stadt erfolgen, die in Teilen sogar ein nach europäischem Naturschutzrecht geschütztes Gebiet darstellt. Der Ökolöwe hat daher beim Oberverwaltungsgericht in Bautzen einstweiligen Rechtsschutz beantragt und zugesprochen bekommen. Im Klartext: so lange das Gericht nicht abschließend darüber entschieden hat, ob für die Baumfällungen ein Planfeststellungsverfahren mit naturschutzfachlicher Eingriffsprüfung durchgeführt werden muß, sind weitere Fällungen untersagt. Dass nach einem Hochwasser nichts Grundlegendes passiert, ist oft beklagt worden. Als neue Variante kommt nun scheinbar dazu, dass Kind gleich mit dem Bade auszuschütten.

Ganz herzlicher Dank gilt zum Jahresanfang wieder den Leserinnen und Lesern, die auf unser Jahresmailing mit einer Spende für unsere Arbeit reagierten. In unserer derzeit schwierigen Situation ist uns dies Hilfe und Ansporn zugleich.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Quester
Leiter der Umweltbibliothek

Neue Medien vorgestellt

Udo Kuckartz / Korinna Schack: Umweltkommunikation gestalten. Eine Studie zu Akteuren, Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren des Informationsgeschehens. Mit Checklisten für die praktische Arbeit ° Leske und Budrich 2002 ° ISBN 3-8100-3571-8 ° B-SW2-131

Endlich ist das Buch erschienen. Wer mit wenig Aufwand ein solides Basiswissen und Handwerkszeug für Öffentlichkeitsarbeit gewinnen möchte, sollte sofort zugreifen. Auch wenn das Thema Umwelt als Bezugsgröße dient, sind die vermittelten Kommunikationsmodelle und Thesen mühelos auf andere Aktionsfelder übertragbar. Die Autoren führen in wichtige Grundlagen der Kommunikationswissenschaft, der Soziologie, empirischen Sozialforschung und Psychologie ein. Nebenbei geben sie eine Vielzahl aktueller Literaturhinweise. Dadurch können auch die Spezialisten noch etwas dazulernen. Außerdem ist es wirklich erfreulich, dass die Autoren bei der Sache bleiben. Sie verzichten auf die üblichen selbstreferenziellen Spielereien und präsentieren dem Leser im Auswertungsteil des Buches einen soliden, auf Umweltkommunikation bezogenen Faktenteil, der auf Experteninterviews basiert. Hier hätte ich mir als Anhang einige tabellarische Zielgruppenübersichten, wie man sie z. B. bei Gerhard Schulze (*Die Erlebnigesellschaft*) findet, gewünscht. Man erfährt vieles über günstige Informationswege und wie man Informationen zweckdienlich aufbereiten kann. Verschiedene, in der Umweltkommunikation immer wiederkehrende inhaltliche Schwerpunktthemen wie Mobilität, Energie und Müll werden aufgegriffen und auf ihre Besonderheiten im Kommunikationsprozeß untersucht. Das Buch ist ein Schatz für effektiv denkende Menschen, die in der Öffentlichkeitsarbeit praktisch tätig sein möchten. Freuen dürfte sich auch der mündige Student, der seine Zeit nicht in endlosen Seminaren vertrödeln will.

Holger Seidemann

Marco Bischof: Tachyonen, Orgonenergie, Skalarwellen. Feinstoffliche Felder zwischen Mythos und Wissenschaft ° AT Verlag 2002 ° ISBN 3-85502-786-2 ° B-SW9-47

Wer sich heute in die Naturwissenschaften einarbeitet, wird aufgrund eines riesigen Umfangs gut erforschter Gesetzmäßigkeiten in der Regel nicht mehr mit den ursprünglichen Fragestellungen und Motiven ihrer Entdecker konfrontiert. Statt dessen begegnet er den Gesetzen in einer hochgradig selektiven und überarbeiteten, wenn möglich mathematischen Darstellungsweise, die ungelöste Probleme vermeidet und wenig von den oftmals spirituellen Hintergründen einer Entdeckung erkennen lässt. Dieser Umstand und der steigende Druck auf die Forscher, bewährtes, oft spezialisiertes Wissen weiterzuentwickeln, mögen dazu beigetragen haben, dass wir zwischen Wissenschaft und spirituellen Ansätzen, das Leben zu erkennen und zu beschreiben, eine unüberbrückbare Kluft wahrnehmen. Marco Bischofs gut recherchiertes Buch stellt historische Konzepte der Lebensenergie, des Äthers und eine Vielfalt möglicher moderner Entsprechungen in Form unterschiedlicher Theorien des Vakuums bzw. feinstofflicher Felder vor. Außerdem gibt es eine Übersicht über viele praktische Anwendungen feinstofflicher Energien. Es zeigt, dass die Kluft zwischen Wissenschaft und Spiritualität nur scheinbar existiert und der Raum zwischen den beiden Extremen in Wirklichkeit reichhaltig mit Theorien und Forschungsergebnissen gefüllt ist. Das Buch ist in einer die historischen Zusammenhänge erläuternden Weise zugleich spannend und verständlich geschrieben. Der Leser wird dadurch zur eigenen Beschäftigung mit diesen von der etablierten Forschung weitgehend ignorierten Phänomenen angeregt. Das Anliegen des Buches, einen Beitrag zur gegenwärtig stattfindenden Umwälzung der Wissenschaft zu leisten, wird dadurch sicher erreicht.

Dr. Raul Kompaß

Monika Bergmeier: Umweltgeschichte der Boomjahre 1949-1973. Das Beispiel Bayern ° Waxmann Verlag 2002 ° ISBN 3-8309-1175-0 ° B-UM6-37

Die Geschichte der Umweltpolitik in der Bundesrepublik setzte Anfang der 1970er Jahre ein – dieses Bild vermittelt uns die entsprechende Geschichtsschreibung. Aber was passierte eigentlich vorher, in den Wirtschaftswunder- und Boomjahren? Gab es da keine Umweltprobleme? Oder wurden sie zu dieser Zeit nicht erkannt? Oder konnte die Politik nicht reagieren? Diesen Fragen ist Monika Bergmeier in ihrer profunden und anschaulich geschriebenen Arbeit nachgegangen. Sie zeigt, dass die nach 1970 auf nationaler Ebene einsetzende Umweltpolitik mehr die Auflösung eines Staus lange Zeit hinausgeschobener Maßnahmen bedeutete. In Bayern zeigte sich um 1970 weder in den programmatischen Zielen noch in konkreten umweltpolitischen Maßnahmen ein Neubeginn in der Politik. Es kam allenfalls zu einem rein quantitativen Schub im Erlass rechtlicher Bestimmungen. Die Umweltgeschichte der Boomjahre sei insofern nicht die Geschichte fehlender Kenntnisse oder mangelnden Umweltbewusstseins, sondern die Geschichte einer bewussten Verhinderung ökologischer Politik. Die Umweltpolitik um 1970 sei dann nicht gewollt, so Bergmeiers Resümee, sie sei nicht mehr zu verhindern gewesen.

Prof. Dieter Rink

Michael Machatschek : Laubgeschichten. Gebrauchswissen einer alten Baumwirtschaft, Speise- und Futterlaubkultur ° Böhlau Verlag 2002 ° ISBN 3-205-99295-4 ° B-WD2-84

Gut das es die Unbeirraren gibt. Obwohl ich mich seit zehn Jahren auf jedes Buch stürze, das zum Thema „Baum“ erscheint, war ich wirklich überrascht. Im Normalfall gibt es einen allbekannten Quellenfundus, aus dem sich die Autoren bedienen. Beim Leser kommt es dann zu einem Sättigungseffekt, da sich die Informationen irgendwann wiederholen. Bei Michael Machatschek verhält es sich ganz anders. Er beeindruckt durch eine Fülle wirklich origineller Quellen und es wird offenkundig, der Mann hat sich wirklich mit den Bauern und Waldläufern unterhalten. Das gesammelte Wissen wird nicht als historischer Fundus in der Vitrine ausgestellt, sondern er will alte Kenntnisse, die verlorenzugehen drohen, für die heutige Baumnutzung ertüchtigen. Was fällt uns heute noch unter „Baumnutzung“ ein? Dass man eine Schaukel dran anbringen kann vielleicht und im Herbst mit den Früchten basteln. Doch die bäuerliche Hof- und Landwirtschaft vergangener Zeiten nutzte verschiedenste Laub- und Nadelbäume zielgerichtet und differenziert - das Spektrum reicht von der Baumnutzung für die Tierhaltung (Laub als Einstreu, Laub, Reisig und Früchte als Futter) über die Verwendung von Laub als Dünger, die Sicherung von rutsch- und erosionsgefährdeten Weidehängen durch Baumpflanzungen bis zu den Speisepotenzialen unserer einheimischen Laubbäume (Laub für Salate, Liköre und als Medizin, Rinde für Kaffee und Brotmehle usw.). Hoch spezialisiert und trotzdem regelrecht spannend zu lesen ist das von Machatschek auf 500 Seiten angesammelte Wissen. Er stellt die gängigen schnaitelbaren Gehölzarten („schnaiteln“ = periodisch wiederkehrendes Schneiden der Bäume zur Gewinnung von Reisig, Laub, Brennholz) und die dazu notwendigen Werkzeuge vor, gibt genaue Antworten auf Fragen nach der richtigen Baumpflege und zeigt die Verwendungsmöglichkeiten der Blätternte. Ob es um effektive Düngergewinnung, Nährstoffgehalte oder die richtige Lagerung der Ernte geht – er weiß Bescheid und breitet das in jahrelangen Wanderungen, Studien und praktischer Arbeit erworbene Wissen systematisch und durch viele Photos ergänzt für uns aus. Das Buch, ist wunderbar angewandte Kulturgeschichte.

Holger Seidemann

weitere Neueingänge

In dieser Rubrik werden Monographien und Sammelbände verzeichnet, die neu in der Umweltbibliothek eingetroffen sind. Diese können nicht als Kopie bestellt, sondern nur entliehen werden (auch per Post).

Abfall

Abfallverwertung und Abfallbeseitigung - Rahmenbedingungen der Abfallentsorgung : Belastung der Haushalte durch Abfalltrennung und Abfallsammlung / Martin Kaimer ; Diethard Schade ° Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg, 2000 ° **C-AB2-1**

Biomasse und Abfallwirtschaft - Chancen, Risiken, Perspektiven : 63. Informationsgespräch des ANS e. V. ° Arbeitsgemeinschaft für die Nutzbarmachung von Siedlungsabfällen ° Orbit e. V., 2002 ° **B-AB5-71**

Untersuchungen zur gesteuerten Rotte von mit Polyzyklischen Aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) kontaminiertem Altholz : Dissertation / Holm Ulbricht ° 2002 ° **B-AB6-13**

Aktuelle Ansätze bei der Klärschlammbehandlung und -entsorgung : 12. gemeinsames Seminar Abwassertechnik Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar ° WAR, 2001 ° **B-AB6-14**

Biologie

Baum- und Straucharten : Die Baum- und Straucharten Sachsens - Charakterisierung und Verbreitung als Grundlagen der Gen-erhaltung / Peter A. Schmidt ; Ulrich Klausnitzer ° Sächs. Landesamt für Forsten, 2001 ° **C-BI3-16**

100 Pflanzen : Heimische Arten, die man kennen sollte / Eva Dreyer ; Wolfgang Dreyer ° Franckh'sche Verlagshandl., W. Keller & Co., 2001 ° **B-BI3-42**

100 Tiere : Heimische Arten, die man kennen sollte / Ulrich Schmid ° Franckh'sche Verlagshandl., W. Keller & Co., 2001 ° **B-BI4-191**

Ökologische und ökosystemanalytische Ansätze für das Monitoring von gentechnisch veränderten Organismen : Fachtagung des Arbeitskreises Gentechnik und Ökologie der Gesellschaft für Ökologie ° 2002 ° **C-BI6-77**

Stabilität transgen-vermittelter Merkmale in gentechnisch veränderten Pflanzen mit dem Schwerpunkt transgene Gehölzarten und Stabilitätsgene : Verbundprojekt „Grundlagen für die Risikobewertung transgener

Gehölze“; Literaturstudie / Thomas Pickardt ; André de Kathen ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-BI6-78**

Boden

Boden-Dauerbeobachtung in Deutschland : Ergebnisse aus den Ländern; Workshop ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-BO2-2**

Zum Bodenwasser- und Stoffhaushalt auf unterschiedlich bewirtschafteten Flächen unter Einbeziehung ökonomischer Aspekte : Interdisziplinäre Projektstudie der Technischen Universität Darmstadt (TUD) mit Partnern; koordiniert von Wolfgang Schröder und Hans-Peter Harres ° WAR, 2001 ° **B-BO2-26**

Erhebungsuntersuchungen zum Transfer organischer Schadstoffe vom Boden in Nahrungs- und Futterpflanzen und Ableitung von Prüfwerten nach dem Bundesbodenschutzgesetz ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-BO3-6**

Ohne Boden bodenlos : eine Denkschrift zum Boden-Bewusstsein ° Wissenschaftlicher Beirat Bodenschutz beim BMU ° BMU, 2002 ° **C-BO1-5**

Weiterentwicklung von nationalen Indikatoren für den Bodenschutz : Konkretisierung der international vorgeschlagenen Indikator-Konzepte mit national verfügbaren Parametern / Jörg Schramek ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-BO3-47**

Chemie

Standortprofile schwerflüchtiger chlorierter Kohlenwasserstoffe (SCKW) - ursachenorientiertes Monitoring in aquatischen Medien : Band 3: Auswirkungen eines Chemiestandortes auf umliegende Gewässer dargestellt am Beispiel der chemischen Fabrik in Berlin - Adlershof/Grünau ° GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, 2002 ° **C-CH3-25.3**

Schnellanalyse von gebrauchten Kohlenwasserstoffen; insbesondere Altölen / Erwin Yacoub-George ; Hanns-Erik Endres ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-CH3-27**

Stickstoff - ein Nährstoff aus dem Gleichgewicht : Ergebnisse aus dem Workshop „N-Deposition in Agrarökosystemen“ ° Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle, 2002 ° **C-CH5-42**

Energie

Energiedaten 2002 : Nationale und internationale Entwicklung ; Zahlen und Fakten° Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), 2002 ° **C-EN2-120**

Themenpapier: Windenergie : Stand: Juli 2002 ° BMU, 2002 ° **S-EN3-37**

Bioenergie - Neue Perspektiven für Kommunen und Wohnungswirtschaft ° Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW (MSWKS), 2002 ° **S-EN3-38**

Erneuerbare Energien und Umwelt in Zahlen : Stand: März 2002 / Frithjof Staib ; Maria Klingebiel ; Christel Linkohr ° BMU, 2002 ° **C-EN3-111**

Leitfaden zur Genehmigung von Windkraftanlagen im Freistaat Sachsen; Stand: Oktober 2001 ° SMUL, 2002 ° **C-EN3-112**

Umwelt schützen - Energie ökologisch nutzen / Siegfried Borchers ° Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW, 2001° **C-EN3-113**

Erneuerbare Energien u. nachhaltige Entwicklung : Förderüberblick – Ansprechpartner und Adressen ° BMU, 2002 ° **B-EN3-136**

Gesundheit

Mobilfunk-Strahlung : Wie schädlich ist Elektromog? / Hans Ulrich-Raitchel ; Petra Reiche ° Umweltinstitut München e. V., 2002 ° **A-GE4-9**

Risiko Mobilfunk ° Bürgerwelle e. V., 2002 ° **A-GE4-10**

Schnurloses DECT-Telefon ...? : ... der eigene Mobilfunksender im Haus! ; Gefahren für die Gesundheit ° Bürgerwelle e. V., 2002 ° **A-GE4-11**

Freiburger Appell (zum Thema Mobilfunk) ° Interdisziplinäre Gesellschaft für Umweltmedizin e. V. (IGUMED), 2002 ° **S-GE4-22**

Elektromagnetische Felder in NRW : Untersuchung der Immissionen durch Mobilfunk Basisstationen ; Abschlussbericht „Untersuchung der Immissionen durch Mobilfunk Basisstationen“ / Christian Bornkessel ; Michael Neikes ; Annette Schramm ° Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW, 2002 ° **C-GE4-60**

Zuckerwasser : Vom Coca-Cola-Imperium ; Mit einem Gastbeitrag von Dr. med. Jürgen Birmanns / Siegfried Pater ° RETAP, 2002 ° **B-GE5-100**

Haushalt

Machbarkeitsuntersuchung für Umweltzeichen : Analyse der Möglichkeiten zur Akzeptanzerhöhung des Umweltzeichens „Blauer Engel“ für Haushaltsgroßgeräte („Weiße Ware“) bei potentiellen Zeichennehmern / Gerd Scholl ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-HA3-31**

Neue Medien vorgestellt

Jahrbuch für 2003 : Der große ÖKO-TEST-Einkaufsratgeber ; 1000 Produkte aus über 70 Tests im Überblick ° ÖKO-TEST Verl., 2002 ° **B-HA3-97**

Boden - Bodenschutz und Bodenleben im Kleingarten : Tagungsbericht ° Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. (BDG), 2002 ° **C-HA4-70**

Naturnaher Garten als Bewirtschaftungsform im Kleingarten : Tagungsbericht ° Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. (BDG), 2002 ° **C-HA4-71**

Der Obst-Gen-Garten Bad Schönborn : Traditionelle Streuobstsorten zwischen Rhein und Neckar ° Verl. Regionalkultur, 2002 ° **B-HA4-97**

Landwirtschaft

Anmerkungen über die Umweltverträglichkeit des EU-Agrarhaushaltes : Projektstudie / Lutz Ribbe ° Stiftung Europäisches Naturerbe ; Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (ABL) e. V., 2002 ° **C-LA2-6**

Die neue Dreifelderwirtschaft / Christiane Grefe ° Die Zeit, 2002 ° **S-LA2-6**

Frisch auf den Tisch ... : Die BSE-Krise, die europäische Agrarpolitik und der Verbraucherschutz / Michael Ehrke ° Friedrich-Ebert-Stiftung, 2001 ° **C-LA2-41**

Ideenwettbewerb Risikominimierungsmaßnahmen zum Schutz des Naturhaushaltes vor schädlichen Auswirkungen durch Pflanzenschutzmittel : Abschlussbericht / Christoph Schäfers ; Michael Halbur ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-LA3-30**

Der kritische Agrarbericht: Landwirtschaft 2003; Mit Beiträgen zur Agrarwende ° Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (ABL) e. V. ° AbL Bauernblatt Verl. GmbH, 2003 ° **C-LA2-1.11**

Jahrbuch Öko-Landbau 2003 ° Stiftung Ökologie & Landbau, 2003 ° **B-LA3-97**

Beste verfügbare Technik in der Intensivtierhaltung : Schweine- und Geflügelhaltung ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-LA5-6**

Fette Jahre - Magere Jahrzehnte : Kosten der Überfischung von Kabeljau und Dorsch in Nord- und Ostsee / Ralf Döring ; Henning Holst ° WWF, 2002 ° **C-LA7-6**

Millionengrab Meer : Ökonomische und ökologische Auswirkungen von Beifängen und Rückwürfen in der Fischerei / Ralf Döring ; Henning Holst ° WWF, 2002 ° **C-LA7-7**

Grüne Gentechnik und ökologische Landwirtschaft ° Umweltbundesamt (Hrsg.), 2003 ° **C-LA8-7**

Luft / Klima

Emissionssituation in Sachsen : Ausgabe 2001 ° Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG), 2002 ° **C-LK2-57.6**

Ermittlung und Verminderung diffuser flüssiger und gasförmiger Emissionen in der chemischen und petrochemischen Industrie / Karl-Erich Köppke ; C. Cuhls ° Umweltbundesamt, 2002 ° **C-LK2-107**

Aus allen Wolken gefallen : Klimamodelle sind kein Wetterbericht. Die jüngsten Unwetter haben auch die Wissenschaftler überrascht / Christoph Drössner ; Max Rauner Die Zeit, 2002 ° **S-LK3-24**

Neue Gerichtsurteile stärken kommunale Handlungsspielräume für Klimaschutz ; Tagungsband ° Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft (AGFW) e. V. bei dem VDEW, 2002 ° B-LK3-73

Klima im Handel : Unternehmerische Perspektiven im Klimaschutz ° PwC Deutsche Revision, 2002 ° **C-LK3-102**

Lärm

Lärmminderungsplanung in Düsseldorf / Gerd Wiechers ; Nils Dolle ; Hans Joachim Sturm ° Stadt Düsseldorf, 2001 ° C-LM3-23

Die Umgebungslärmrichtlinie der EU - und ihre Bedeutung für Bund, Länder und Gemeinden : Tagungsbeiträge ° Lärmkontor, 2002 ° **R-LM8-1**

Die Umgebungslärmrichtlinie der EU - und ihre Bedeutung für Bund, Länder und Gemeinden : ergänzende Tagungsbeiträge ° Lärmkontor, 2002 ° **C-LM8-3**

Naturschutz

Zugvögel und andere ziehende Tierarten schützen : Die Bonner Konvention ° BMU, 2002 ° **A-NA2-30**

Wölfe vor unserer Haustür : Im Grenzgebiet von Deutschland und Polen / Gesa Kluth ° Internationaler Tierschutz-Fonds ; SMUL, 2002 ° **A-NA2-31**

Daten zur Natur 2002 ° Bundesamt für Naturschutz, 2002 ° **C-NA0-1.3**

Für eine Stärkung und Neuorientierung des Naturschutzes : Sondergutachten ° Rat von Sachverständigen für Umweltfragen ° Metzler-Poeschel, 2002 ° **C-NA1-19**

Tiere in Wohnungsnot : Informationen zum baulichen Artenschutz ° Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e.V., 2002 ° **C-NA2-3** institut für Bauwesen des Landes Nordrhein-Westfalen, 2002 ° **B-RA5-133**

Einfluß der landwirtschaftlichen Betriebsstruktur auf die Bodennutzung in Bergbaugebieten, untersucht für das Bornaer Braunkohlenbergbaugelände ° Umweltforschungszentrum Halle-Leipzig GmbH, 2000 ° **C-NA4-107**

Die regionale Biosphärenreservats-Agenda 21 : Chancen und Stand der Umsetzung der Agenda 21 in den Biosphärenreservaten Deutschlands / Frank Neubert ; Elke Steinmetz ° Rheinischer Landwirtschafts-Verl., 2002 ° **C-NA4-147**

Natur für alle : Planungshilfen zur Barrierefreiheit ; Beobachtungs- und Aussichtspunkte / Sigrid Arnade ; H.-Günter Heiden ° 2002 ° **C-NA5-47.2**

Lebensqualität in der Bergbaufolgelandschaft - Nutzungspräferenzen an Bergbaurestseen / S. Linke ° Umweltforschungszentrum Halle-Leipzig, 2002 ° **C-NA5-49**

Tourismus in Großschutzgebieten : Wechselwirkungen und Kooperationsmöglichkeiten zwischen Naturschutz und regionalem Tourismus; Endbericht / Christoph Revermann ; Thomas Petermann ° Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB), 2003 ° **C-NA5-50**

Politische Landschaft - die andere Sicht auf die natürliche Ordnung ° ECO-Archiv ° Trikont, 2002 ° **B-NA5-72**

Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland : Band 5: Dörfer und Städte ° Institut für Länderkunde Leipzig e. V. ° Spektrum Akad. Verl., 2002 ° **C-NA6-5.5**

Politik / Gesellschaft

Datenreport 2002 : Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland ° Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) ; Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, Mannheim (ZUMA), 2002 ° **B-PG0-5.3**

Bericht über die menschliche Entwicklung 2002 : Stärkung der Demokratie in einer fragmentierten Welt; Veröffentlicht für das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen ° UNO-Verl., 2002 ° **C-PG0-7.12**

Statistisches Jahrbuch 2002 ° Stadt Leipzig, 2002 ° **C-PG0-8.12**

Wie unsere Zukunft entstand : Von der Erfindung des Staates zur internationalen Politik - ein kritischer Leitfaden / Franz Ansprenger ° Wochenschau, 2001 ° **B-PG1-22**

Steuertricks: Die gefährlichen Geschäfte deutscher Städte (Monitor-Sendung zum Thema Cross-Border-Leasing) / Kim Otto ; Volker Happe ; Jochen Bülow ° Monitor, 2003 ° **C-PG2-23**

Neue Medien vorgestellt

Die Vereinten Nationen : Aufgaben, Instrumente und Reformen / Sven Bernhard Garais ; Johannes Varwick ° Leske und Budrich, 2002 ° **B-PG2-92**

taz Archiv : taz-Archiv auf CD-ROM; CD 1: 2.9.86 bis 31.12.94 ; CD 2: 1.1.95 bis 30.11.02 ; Le Monde diplomatique Mai 1995 - November 2002 ° taz, 2002 ° **R-PG9-7.3**

Pädagogik / Bildung

Zukunft lernen und gestalten : Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ; BLK-Kongress ° Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung, 2002 ° **C-PK2-26**

Kinder werden Umweltfreunde : Umweltbildung in Kindergarten und Grundschule / Hedwig Wilken ° Don-Bosco-Verlag, 2002 ° **B-PK2-144**

Wiesenführungen : Das ganze Jahr die Wiese erleben ; Naturkontakte, Spiele und Geschichtenbuch / Antje Neumann ; Burkhard Neumann ° Ökotoxia Verl., 2002 ° **C-PK5-91**

Stadtsafari : Natur entdecken in der Stadt ; Mit Infos über mehr als 120 Tiere und Pflanzen ; Ill. von Ute Thönissen ; Fotos von Stefan Bungert / Jutta Nymphius ; Rainer Trust ° kbv Luzern, 2002 ° **C-PK5-92**

Internet praktisch im Unterricht : Lern- und Arbeitstechniken am Beispiel globaler Probleme / Martin Geisz ° Verl. an der Ruhr, 2001 ° **C-PK6-94**

Zukunft ist jetzt : Ein Umweltbildungsprogramm für Grundschulkindern der Klasse 4 / Uta Jelitto ; Andrea Lauströer ° Militzke, 2002 ° **C-PK6-95**

Raumordnung / Bauwesen

Regionalplan Westsachsen : Teilfortschreibung energetische Windnutzung unter Einbeziehung der Teilaspekte - Landschaftsprägende Kuppen (Karte „Landschaftsprägende Kuppen“) ; - Heidelandschaften (Karte „Heidelandschaften“) ; - Regional bedeutsame Vogelschutzgebiete und Zugbahnen sowie Brut- und Nahrungsgebiete störungsempfindlicher geschützter Vogelarten ; - Regional bedeutsame Bereiche des baulichen Denkmalschutzes ; Beteiligungsentwurf für das Verfahren gemäß § 6 Abs. 1 und 2 SächsLPlG ° 2002 ° **C-RA2-188.2**

Auswertung neuer Vorgehensweisen für die regionale Umsetzung ökologischer Ziele am Beispiel der Mecklenburgischen Seenplatte ° Umweltbundesamt (Hrsg.), 2002 ° **C-RA2-198**

Leipzig ° Grüner Ring Leipzig; Landratsamt Leipziger Land; LMBV mbH; Regierungspräsidium Leipzig; Regionale Planungsstelle Leipzig (Hrsg.), 2002 ° **B-WA2-90**

Nachhaltige Raumentwicklung im Spiegel von Indikatoren / Eleonore Irmen ° Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), 2002 ° **C-RA2-199**

Die Stadt Leipzig und das Eigenheim : Stadtwerkstatt Leipzig; Werkstattstzung ° Dezer-nat Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig, 2002 ° **S-RA3-49**

Urbane Innenentwicklung in Ökologie und Planung ° Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), 2003 ° **B-RA3-60**

Im Partheland : zwischen Leipzig, Taucha und Borsdorf ° Pro Leipzig ; Zweckverband Parthenaue (Hrsg.), 2002 ° **C-RA3-205.5**

Fachdokumentation zum Bundeswettbewerb „Stadtumbau Ost“ : Expertisen zu städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Aspekten des Stadtumbaus in den neuen Ländern ° Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, 2002 ° **C-RA3-371**

Rio + 10: Nachhaltige Siedlungsentwicklung : Reflexionen aus dem BBR ° Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), 2002 ° **C-RA3-372**

Revitalisierung von Brachflächen : Neue Nutzung für alte Strukturen, Planungshilfe für niedersächsische Städte und Gemeinden / Klaus Habermann-Nieße ; Brigitte Nieße ° 2002 ° **C-RA3-20**

Leitfaden zur Fassadenbegrünung : Funktionen - Technische Hinweise - Beispiele ° Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig, 2002 ° **C-RA4-5**

Moderner Lehm-bau 2002 : Internationale Beiträge zum modernen Lehm-bau ° IRB-Verl., 2002 ° **B-RA5-58**

Solar unterstützte Wärmeversorgung und denkmalgerechte Gebäudesanierung / Uwe Friedrich ° Fachinformationszentrum Karlsruhe, 2002 ° **S-RA5-62**

Stofflich-energetische Gebäudesteckbriefe - Gebäudevergleiche und Hochrechnungen für Bebauungsstrukturen ° Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), 2002 ° **B-RA5-134**

Latentwärmespeicher in Baustoffen / Martin Kruse ; Uwe Friedrich ° Fachinformationszentrum Karlsruhe, 2002 ° **S-RA6-5**

Sozialwissenschaften

Der nachhaltige Warenkorb : Resümee zur Testphase des nachhaltigen Warenkorbes mit Empfehlungen des imug-Instituts an den Rat für Nachhaltige Entwicklung ° Rat für Nachhaltige Entwicklung, 2002 ° **C-SW2-59.4**

Projekt: aktive Bürger : Sich demokratisch durchsetzen lernen: Eine Arbeitsmappe / Center for Civic Education ; F. Klaus Koopman ; Bernd Stallmann ° Verl. an der Ruhr, 2001 ° **C-SW2-60**

Integration des sozialwissenschaftlichen Wissens in die Umweltkommunikation : Verbesserung des Wissenstransfers zwischen den Sozialwissenschaften und den umweltpolitischen Akteuren / Andreas Karmanski ; Klaus Jacob ; Roland Zieschank ° Erich Schmidt, 2002 ° **C-SW2-61**

Analyse der Folgen des Geschlechterrollenwandels für Umweltbewusstsein und Umwelverhalten ° UNESCO-Verbindungs-stelle im Umweltbundesamt ° Erich Schmidt, 2002 ° **C-SW2-62**

Sozialwissenschaftliche Analysen zu Veränderungsmöglichkeiten nachhaltiger Konsummuster ° UNESCO-Verbindungs-stelle im Umweltbundesamt ° Erich Schmidt, 2002 ° **C-SW2-63**

Nachhaltige Konsummuster : ein neues umweltpolitisches Handlungsfeld als Herausforderung für die Umweltkommunikation ; Mit einer Zielgruppenanalyse des Frankfurter Instituts für sozialökol. Forschung ° Erich Schmidt, 2002 ° **B-SW2-130**

Umweltkommunikation - vom Wissen zum Handeln : 7. Internationale Sommerakademie St. Marienthal ° Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ° Erich Schmidt, 2002 ° **B-SW2-132**

Ortsteilkatalog 2002 : Daten zu den Ortsteilen und Stadtbezirken der Stadt Leipzig ° Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig, 2002 ° C-SW3-67.5

Mobilität im Alltag : Warum wir nicht vom Auto lassen / Hartwig Heine ; Rüdiger Mautz ; Wolf Rosenbaum ° Campus, 2001 ° **B-SW3-82**

Freizeitmobilität in Leipzig : Haushaltsbefragung zu Freizeitaktivitäten und zum Freizeitverkehr der Leipziger Bevölkerung ; Teilbericht 9 des UBA-Modellvorhabens: „Umweltverträglicher Einkaufs- und Freizeitverkehr“ / Holger Dalkmann ° Wuppertal Institut, 2000 ° **C-SW3-117.9**

Mobilitätsmanagement durch Wohnungsunternehmen : Integrierte Mobilitätsdienstleistungen als neues Servicefeld für die Wohnungswirtschaft am Beispiel der Genossenschaft „Bauverein für Kleinwohnungen“ in Halle/Saale - im Rahmen des Stadtteilkonzepts „Autofreies Wohnen im Bestand“ ; Teilbericht 11 ... / H. Freudenau ° Wuppertal Institut, 2000 ° **C-SW3-117.11**

Freizeitverkehr mit Bus und Bahn : Hinweise zu regionalem ÖPNV-Marketing am Beispiel von Halle/Leipzig ; Teilbericht 12 des UBA-Modellvorhabens / Jörg Thiemann-Linden ° 2001 ° **C-SW3-117.12**

weitere Neueingänge

Umweltschutz

Umweltökonomische Gesamtrechnungen 2002 ° Stat. Bundesamt, 2002 ° C-UM1-10.3

Umweltdaten Deutschland 2002 ° Umweltbundesamt, BMU, 2002 ° B-UM2-8.2

Umweltbericht 2002 : Bericht über die Umweltpolitik der 14. Legislaturperiode ° BMU, 2002 ° C-UM2-18.3

Ansatzpunkte für eine stärkere Berücksichtigung von Umweltaspekten in regionalen und interregionalen Freihandelsabkommen / Jörn Altmann ° Erich Schmidt, 2002 ° B-UM3-243

Mythen globalen Umweltmanagements : Rio + 10 und die Sackgassen „nachhaltiger Entwicklung“ ° Westfälisches Dampfboot, 2001 ° B-UM3-244

Aus Verantwortung für die Zukunft : Umweltpolitik als globale Herausforderung ° BMU, 2002 ° C-UM3-297

Lokale Agenda 21 im Kontext der kommunalen Steuerungsinstrumente auf kommunaler Ebene ° Umweltbundesamt, 2002 ° C-UM3-298

Umweltdelikte 2001 : Eine Auswertung der Statistiken / M. Goertz ; Wolfgang Seidel ° Umweltbundesamt, 2002 ° C-UM4-5.14

Umwelt ausgestellt : Umweltausstellungen in Umweltbildung und Umweltberatung ° Kleinhüchelkotten, Silke ° Wissenschaftsladen Hannover, 2002 ° C-UM5-71

Evaluation der Umweltberatungsprojekte des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes : Nachhaltige Wirkungen der Förderungen von Bundesverbänden / Wolfgang Meyer ° Umweltbundesamt, 2002 ° C-UM5-72

Verkehr

Maßnahmen für eine nachhaltige Energieversorgung im Bereich Mobilität : Sachstandsbericht / Grünwald ; Oertel ; Paschen ° Umweltbundesamt, 2002 ° C-VE2-6

Dauerhaft umweltgerechter Verkehr : Deutsche Fallstudie zum OECD-Projekt Environmental Sustainable Transport (EST) ° Umweltbundesamt, 2002 ° C-VE2-107

Verkehrsbericht Sachsen 2001 : Aufgaben, Ergebnisse, Planungen, Programme, Sachverhalte ° Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, 2001 ° C-VE2-109

Nachhaltige Mobilität : Leitlinien des Bundesumweltministeriums ° 2002 ° A-VE3-4 zum Schutze des Rheins, 2002 ° C-WA2-162

Neue Mobilitätsdienstleistungen und Alltagspraxis / Georg Wilke ° Wuppertal Institut, 2002 ° C-VE3-35

Strategien, Maßnahmen und ökonomische Bewertung einer dauerhaft umweltgerechten Verkehrsentwicklung / Burkhard Schade ; Werner Rothengatter ; Wolfgang Schade ° Erich Schmidt, 2002 ° B-VE3-74

Kommunale Agenda 21 - Ziele und Indikatoren einer nachhaltigen Mobilität / Ulf Surburg ; Norbert Kuntz ; Jochen Richard ° Erich Schmidt, 2002 ° B-VE3-75

Europaweiter Aktionstag: „In die Stadt - ohne mein Auto“ : 22.11. 2001 in NRW ; Wissenschaftl. Begleituntersuchung ; Endbericht ° Wuppertal Institut, 2001 ° C-VE3-236

Bedeutung psychologischer und sozialer Einflussfaktoren für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung : Vorstudie ° Umweltbundesamt, 2002 ° C-VE3-237

Hinweise zum Radverkehr außerhalb städtischer Gebiete : H RaS 02 ° Forschungsg. f. Straßen- u. Verkehrswesen, 2002 ° C-VE4-4

Wie gut ist die Bahn? : Das 2. VCD-Bahnkunden-Barometer ° Verkehrsclub Deutschland, 2002 ° C-VE4-18

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden : Mobil mit Bus und Bahn: Kinder und Jugendliche entdecken den ÖPNV ; Modell eines Kommunikationsspiels für Verkehrsunternehmen und Träger der Jugendarbeit / Wolfgang Rudolph ° FMS Verlagsges., 2002 ° C-VE4-150

StadtBahnGestaltung : Städtebauliche Gestaltung von Stadtbahnssystemen / Stephan Besier, 2002 ° C-VE4-151

Wald

Bodenzustandserhebung (BZE) in den sächsischen Wäldern : (1992-1997) ° Sächs. Landesanst. f. Forsten, 2000 ° C-WD2-23

Landschaftspark Cospuden : Der Tertiärwald / Andreas Sickert ° Grünflächenamt der Stadt Leipzig, 2002 ° A-WD2-23

Der Leipziger Stadtwald : ... zum Luftholen Leipzig / Andreas Sickert ° Grünflächenamt der Stadt Leipzig, 2002 ° A-WD2-24

Waldzustandsbericht 2001 : (Waldzustandsbericht nach § 58 SächsWaldG) ° SMUL, 2001 ° C-WD2-64.3

Wasser

Hilfen nach der Flut : Programme für den Freistaat Sachsen ° Sächsische

Staatskanzlei der Regen kam : Ein Fotolesebuch zur Flut in Sachsen / Nick Reimer ° Michael Sandstein, 2002 ° C-WA2-32

Hochwasser - Naturereignis oder Menschenwerk? / Martina Graw ° Vereinigung Dt. Gewässerschutz, 2002 ° B-WA2-92

Hochwasserkatastrophen in Sachsen / Dieter Fügner ° Tauchaer V., 2002 ° B-WA2-93

Lebendige Flüsse für Deutschland : Das Leitbild des NABU ° Naturschutzbund Deutschland, 2002 ° C-WA2-177

Ökologischer Hochwasserschutz : Raum für naturnahe Gewässer, Auen und Feuchtgebiete - Schutz für die Menschen / Gerhard Nagl ; Sebastian Schönauer ° BUND, 2002 ° C-WA2-178

Lokale Agenda 21 u. Wasser: Zielgruppen-gerechte Kampagnen u. Aktionen für den Gewässerschutz u. eine nachhaltige Wasserwirtschaft; Kommunikationshandbuch ° Umweltbundesamt, 2002 ° C-WA2-179

Jahresbericht der Wasserwirtschaft : Gemeinsamer Bericht der mit der Wasserwirtschaft befassten Bundesministerien - Haushaltsjahr 2001 ° Blackwell, 2002 ° S-WA3-12

Marktübersicht Regenwassernutzung und Regenwasserversickerung : 2003/2004 ° FBR e.V., 2002 ° C-WA3-26

Grundsatzplan öffentliche Wasserversorgung Freistaat Sachsen 2002 ° C-WA3-79.2

Privatisierung in der Wasserwirtschaft ° BMU, 2002 ° C-WA3-96

Die Wasserrahmenrichtlinie ° Amt für amtliche Veröff. der EG, 2002 ° A-WA8-2

Die Trinkwasserverordnung : Einführung und Erläuterungen für Wasserversorgungsunternehmen und Überwachungsbehörden ° Erich Schmidt, 2003 ° B-WA8-14

Wirtschaft

Ölwechsel! : Das Ende des Erdölzeitalters und die Weichenstellung für die Zukunft ° dtv, 2002 ° B-WI2-80

Ökobilanz für Getränkeverpackungen II ° Umweltbundesamt, 2002 ° C-WI3-28.4

Zwischen Solidarhandeln und Markt-orientierung : Ökologische Innovation in selbstorganisierten Projekten - autofreies Wohnen, Car Sharing und Windenergienutzung / Andreas Byzio ; Hartwig Heine ; Rüdiger Mautz ° SOFI, 2002 ° B-WI3-263

Praktizierter Umweltschutz im Universitätsklinikum Freiburg ° Inst. f. Umweltmedizin und Krankenhaushygiene ° Universitätsklinikum Freiburg, 2002 ° C-WI4-1

Zeitschriftenrundschau

Alle aufgeführten Zeitschriften werden bei uns geführt. Einzelne Artikel sind mit ° gekennzeichnet und können als Kopie bestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf 0,15 Euro je A4 Kopie und eine Pauschale von 2,50 Euro für Bearbeitung und Versand.

Compost magazin

° Hans Balmer / Dieter Simonet: Alte Quartiers-Kompostplätze neu belebt
° Kathrin Hochuli: Grüngutgebührenmodelle (02)

Gen-Ethischer Informationsdienst

° Svend Ulmer u.a.: Ach Europa ... und das Genfood
° Katja Moch / Heike Moldenhauer: Grüne Gentechnik und Naturschutz
° Volkmar Lübke: Ethischer Konsum als Verbrauchermacht (155/03)

Immissionsschutz

° M. Pfaff / W. Richter: Zur Frage der Genehmigungsbedürftigkeit von Windfarmen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (4/02)

Müll und Abfall

° Robin Sircar u.a.: Ganzheitliche Prognose von Siedlungsabfällen
° Kurt Kutzschbauch / Inge Heiser: Mehrwegverpackungen sind nach wie vor ökologisch vorteilhafter als Einweglösungen (1/03)

Müllmagazin

° Sven Kaerkes u.a.: Kostensparender Service. Die steigende Nachfrage der Wohnungswirtschaft nach Dienstleistungen an Abfallbehälterstandplätzen ermöglicht neue Formen des Abfallmanagements
° Tim Hermann: Eine Frage der Praxis. Die Untersuchung einer dauerhaften Umweltverträglichkeit der Bioabfallverwertung zeigt für Kompostierung und Vergärung teilweise unterschiedliche Ergebnisse (4/02)

Natur und Landschaft

° Christa Böhme / Arno Bunzel: **Interkommunale Kompensationsflächenpools – Ergebnisse einer Umfrage zur interkommunalen Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung von Kompensationsmaßnahmen (12/02)**
° Harriet Herbst / Barbara Mohr: Mehr Naturerlebnis in der Stadt! Eine Basis für erfolgreichen städtischen Naturschutz (01/03)
° Ulla Stüßer u.a.: Praxisorientierte Konzeption einer umfassenden Abwägungsgrundlage für die Flächennutzungsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft

° Matthias Herbert / Torsten Wilke: Stand und Perspektiven der Landschaftsplanung in Deutschland. V. Landschaftsplanung vor neuen Herausforderungen (2/03)

Naturschutz und Landschaftsplanung

° Andreas Tesch: Ökologische Wirkungskontrollen und ihr Beitrag zur Effektivierung der Eingriffsregelung (1/03)
° Thomas Kaiser: Methodisches Vorgehen bei der Erstellung einer FFH-Verträglichkeitsuntersuchung. Ein Leitfaden anhand von Praxiserfahrungen (2/03)

natur & kosmos

° Manfred Kriener: Acrylamid. Zwölf Tipps zum richtigen Backen, Braten und Frittieren (2/03)

Ökologisches Wirtschaften

° Simon Gächter: Kein unlösbares Dilemma. Einsichten aus der experimentellen Wirtschaftsforschung zur Tragik von Gemeingütern
° Ulrich Witt: Neues aus der Konsumtheorie. Konditionierte Verstärker, Nicht-Sättigung und das Lernen zu Verbrauchen (6/02)

Öko-Test

Tests: ° **Fertigparkett**, ° **Weichspüler**, ° **Nuss-Nougat-Cremes (1/03)**, ° **Lackfarben**, ° **Kinderbettwäsche**, ° **Fettarmer Joghurt**, ° **Lippenpflege (2/03)**

Politische Ökologie

Themenheft: Wasser. Grundrecht oder großes Geschäft?
° Thomas Fritz: Der Zwang zur Privatisierung. Das GATS und die weltweite Liberalisierung des Wassermarktes
° Nik Geiler: Privat den Bach runter. Trends im deutschen Wassermarkt
° Alexandra Dehnhardt / Ulrich Petschow: Politik im Fluß. Die EU-Wasserrahmenrichtlinie
° Gerhard Nagl: Freiheit für die Flüsse. Für einen ökologischen Hochwasserschutz
° Josef Heringer: Quelle der Kultur. Vom Wasser in Sprache und Bewußtsein
° Erwin Northoff: Ohne Wasser keine Nahrung. Wasserprobleme in Entwicklungsländern (80/03)

RaumPlanung

° Holger Keppel: Baulücken – das (un)heimliche Baulandpotenzial
° Manfred Wacker: Regionales Parkraummanagement (105/02)

RegionalPost

Schwerpunkt: Wettbewerb „natürlich regional 2002“ (3/02)

Sonnenenergie

° Stefan Oehler: Sparsamer Riese. Weltweit größtes Passivbürohaus in Ulm eingeweiht (1/03)

Umweltpsychologie

° Barbara Hinding: Muster der psychischen Verarbeitung des globalen Klimawandels und Energiesparen
° Carmen Tanner / Sybille Wölfling Kast: Restriktionen und Ressourcen nachhaltiger Einkaufsgewohnheiten (2/02)

Umwelt

° Umweltforschungsplan des BMU 2003 (2/03)

UVP report

° Lutz Katzschner u.a.: Die Freiraumnutzung auf Stadtplätzen in Abhängigkeit des Mikroklimas
° Jost Pietzcker / Christoph Fiedler: Die Umsetzung der Plan-UP-Richtlinie im Bauplanungsrecht
° Wilhelm Breuer: Die Eingriffsregelung nach dem neuen Bundesnaturschutzgesetz – Konsequenzen für die Praxis (3/02)

UmweltWirtschaftsForum

° **Manfred Kirchgeorg: Nachhaltigkeits-Marketing**
° **Ulf Schrader / Ursula Hansen: Nachhaltiger Konsum**
° **Rainer Olbrich / Thomas Windbergs: Marktbezogene Wirtschaftlichkeitsaspekte von Biogasanlagen (4/02)**

Verkehrszeichen

° **Klaus J. Beckmann: Mobilität in Ballungsräumen. Entwicklungstendenzen, Anforderungen, Beiträge der Leitprojekte**
° **Marco Hüttenmoser: Bewegungsförderung statt Verkehrserziehung?**
° **Andreas Stäheli: Erstes Veloparking der Schweiz in Basel**
° **Jörg Thiemann-Linden: Mobilitätszentralen im ÖPNV-Wettbewerb (1/03)**

Zeitschrift für Umweltmedizin

° K.P. Böge u.a.: Beurteilung versteckter Schimmelpilzschäden: Methodenvergleich anhand von zehn Fällen (1/03)

Zeitschrift für Umweltrecht

° Silke R. Laskowski: Die deutsche Wasserwirtschaft im Kontext von Privatisierung und Liberalisierung
° Marc Bungenberg / Carsten Nowak: Europäische Umweltverfassung und EG-Vergaberecht – zur Berücksichtigung von Umweltschutzbelangen bei der Zuschlagserteilung (1/03)

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat 2003 zum „Internationalen Jahr des Süßwassers“ erklärt. Ziele des internationalen Jahres sind eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung und der Schutz der Trinkwasservorräte. Die Mitgliedstaaten der UNO und Nichtregierungsorganisationen sind dazu aufgerufen, mit eigenen Beiträgen und Aufklärungskampagnen für einen umsichtigeren Umgang mit dem Lebensquell Wasser zu werben.

Über Höhepunkte und Aktivitäten informiert die UNESCO auf ihrer offiziellen Website zum Jahr des Süßwassers www.wateryear2003.org sowie auf dem „Wasserportal“ des IHP www.unesco.org/water. Eine Übersicht über die Webangebote verschiedener UNO-Organisationen zum Thema Wasser ist zu finden unter www.un.org/events/water/websites.htm

Süßwasser ist eines der bedeutendsten Elemente für das Leben auf der Erde. Es ist unersetzbar für die Nahrungsmittelerzeugung und als Energiequelle. Sauberes Wasser ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme und für die Gesundheit des Menschen. Aber die Wasservorräte sind begrenzt und ungleich verteilt. 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, doch nur 2,5 Prozent davon sind Süßwasservorkommen. Während in den reichen Industriestaaten Wasser verschwendet wird, bringt das Bevölkerungswachstum in den trockenen Gebieten der Erde - im Nahen Osten, in Nordafrika und Südasiens - akute Wasserknappheit mit sich. 1,1 Milliarden Menschen, etwa ein Sechstel der Weltbevölkerung, haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. 40 Prozent der Weltbevölkerung verfügen nicht über eine ad-

äquate Abwasserentsorgung. Täglich sterben 6.000 Kinder an Krankheiten, die durch unsauberes Wasser übertragen werden. Verschmutztes Trinkwasser und mangelhafte Abwasserentsorgung sind die Ursache für 80 Prozent aller Krankheiten in Entwicklungsländern. Eine einzige Toilettenspülung in den Industrieländern verbraucht so viel Wasser, wie eine Person in einem Entwicklungsland pro Tag für Waschen, Trinken und Kochen zur Verfügung hat.

Das Internationale Jahr des Süßwassers 2003 soll Wege aufzeigen, wie der globalen Wasserproblematik begegnet werden kann. Es soll als internationale Plattform für Ideen dienen, um geeignete Initiativen für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasservorräte zu entwickeln und voran zu bringen. Ein erster Schritt dazu war die Internationale Konferenz zur Trinkwasserproblematik 2001 in Bonn (www.water-2001.de). Sie formulierte als Ziel, bis 2015 die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Wasser haben, zu halbieren. Um weiteren 1,6 Milliarden Menschen Zugang zum Wasser zu ermöglichen und für zwei Milliarden Menschen eine deutlich verbesserte Abwasserentsorgung und Hygienesituation aufzubauen, sind 20 Milliarden US-Dollar pro Jahr erforderlich. Das entspricht einer Verdopplung der derzeitigen globalen Investitionen.

Auch damit wäre jedoch nur ein Teil der Probleme zu lösen. Zusätzliche Investitionen sind angesichts der Folgeschäden von Naturkatastrophen und unzulänglichen Wirtschaftsweisen erforderlich. In den Entwicklungsländern versickern 90 Prozent der Abwässer ungeklärt oder werden in Flüsse, Seen und Meere geleitet. 50 Prozent des Trinkwassers gehen durch Lecks in den Leitungen, durch illegale Entnahmen oder Verschmutzung verloren. Bei der landwirtschaftlichen Bewässerung beläuft sich die Verlustrate auf circa 60 Prozent. Hochwasser haben in den 90er Jahren 75 Prozent

der Menschheit betroffen und verursachen über 33 Prozent der Schadenskosten durch Naturkatastrophen. Die benötigte globale Investition für jede Art wasserbezogener Infrastruktur beläuft sich auf insgesamt 180 Milliarden US-Dollar jährlich. Die laufenden Ausgaben hierzu liegen bei 70 bis 80 Milliarden pro Jahr.

Deutsche Beiträge: Das deutsche IHP-Nationalkomitee veranstaltet eine internationale Fachtagung „Wasser - Lebensnotwendige Ressource und Konfliktstoff“, die vom 20. bis 21. Februar 2003 in Erfurt stattfindet. Diskutiert wird über die Bewirtschaftung des Wassers vom Einzugsgebiet bis zum Wasserhahn des Endverbrauchers, über Konfliktbereiche und ihre Lösungsansätze (www.atv-dvwwk-st.de/fte.htm). Ein weiterer deutscher Beitrag zum Jahr des Süßwassers ist ein internationaler Workshop zum Thema „Hydrologische Messnetze für eine integrierte und nachhaltige Wasserbewirtschaftung“, der vom IHP-Nationalkomitee am 22. und 23. Oktober in Koblenz ausgerichtet wird.

Ein international herausragendes Ereignis zum Jahr des Süßwassers ist das Welt-Wasser-Forum vom 16. bis 23. März 2003 in Kyoto, Japan. Auf diesem Forum wird das Welt-Wasser-Abschätzungsprogramm der Vereinten Nationen erstmals seinen „Weltwasserbericht“ vorstellen, der über die aktuelle Situation der WWasserreserven der Erde Aufschluss gibt. In Rotterdam findet mit Beteiligung der UNESCO vom 3. bis 6. März eine internationale Konferenz zu den Fortschritten in der europäischen Flutvorhersage statt, in Rom vom 5. bis 7. Dezember ein internationales Symposium „Die Basis der Zivilisation - Wissenschaft des Wassers“.

Unesco heute 12/02

In eigener Sache

Sie können die *Nachrichten aus der Umweltbibliothek* abonnieren.

Ja, schicken Sie mir die *Nachrichten*

- per Post
- als E-Mail

an:
Sie finden den Gesamtkatalog der

Umweltbibliothek zur eigenen Recherche im Internet unter

www.umweltbibliothek-leipzig.de

Außerdem auf der Homepage: **aktueller Veranstaltungskalender!** Schicken Sie uns auch Ihre Veranstaltungen und Nachrichten per E-Mail oder Fax zum Eintrag.

Die Umweltbibliothek wird

gefördert von:

**Amt für Umweltschutz
der Stadt Leipzig**

Stadtwerke Leipzig

**Kommunale Wasserwerke
Leipzig**

Sparkasse Leipzig